


## INHALT

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Vorwort                       | 3  |
| Theologie und Philosophie     | 5  |
| Politik, Wirtschaft, Soziales | 17 |
| Internationales               | 29 |
| Sommerakademien               | 33 |
| Kunst und Kultur              | 36 |
| Ausstellungen                 | 48 |
| Medizin, Pflege, Hospiz       | 51 |
| Kompetenztraining             | 55 |
| Erziehung und Bildung         | 61 |
| Junge Akademie                | 73 |
| Informationen                 | 78 |
| Josef Pieper Stiftung         | 78 |
| Publikationen                 | 79 |
| Kalender                      | 84 |
| Dozentenregister              | 88 |
| Allgemeine Hinweise           | 91 |
| Anreise                       | 99 |



 „Was jetzt gefordert ist (...), ist der Mut zu echten Veränderungen in Kirche, Pastoral und Theologie; es geht um die Bereitschaft, wirklich (und eben nicht nur rhetorisch) ernst zu nehmen, was man aus Praxis, Erfahrung und Theologie heute weiß. Es geht darum, in die Veränderung zu kommen – was immer anstrengender ist, als „sich darüber auszutauschen“. Es geht darum, proaktiv zu werden, statt aufwändig zu problematisieren, was nebensächlich ist. Es geht darum, nicht mehr auf Zeit zu spielen, sondern Zeit zu nutzen.“

(Prof. Dr. Matthias Sellmann,  
Weckruf für mehr Verbindlichkeit, 2019)

Dieser Weckruf des Theologen Matthias Sellmann lässt sich gleichwohl auf die notwendigen Veränderungsprozesse in Gesellschaft und Wirtschaft beziehen, die sich angesichts von Klimawandel, Migration, religiöser Pluralität und der immer wieder zu stellenden Frage nach sozialer Gerechtigkeit andeuten. Die Zusammenhänge sind komplex, doch wieviel müssen wir wirklich wissen, um „vom Denken zum Handeln“ zu kommen wie es der Künstler Klaus Tesching in einer gleichnamigen Installation zur Auftaktausstellung 100 Jahre Künstlergemeinschaft „Schanze“ in unserem Haus mit einfachen Mitteln eindrucksvoll dargestellt hat.

Mit dem vorliegenden Programm wollen wir im oben beschriebenen Sinne unseren Beitrag leisten, Anstöße geben und Zusammenhänge

deutlich machen. So greift das Christlich-Islamische Forum Religionspädagogik im November den Umgang mit Stereotypen, Vorurteilen und Fundamentalismen als Herausforderung für das interreligiöse Lernen auf.

Im Oktober jährt sich die Wende zum 30. Mal – eine friedliche Revolution – ein Datum, an das wir mit literarischen und filmischen Reflexionen erinnern und die Frage nach Identität, Heimat und kulturellem Gedächtnis stellen.

Geld, Gier und Gott – Wirtschaft und Moral im Konflikt so das Thema einer mehrtätigen Veranstaltung, die sich dieser aktuellen politischen Frage widmet im Diskurs mit Führungskräften, Steuerexperten und Wirtschaftswissenschaftlern.

Im Dialog – Die eindringlichen Bildwelten des Malers Bahram Hajou ist das Thema der ersten Ausstellung im Sommer. Sie spiegelt Gelingen wie auch das Scheitern menschlicher Kommunikation und Beziehungen. Orientierung im Dialog: so lautet das Motto unserer Akademie.

Wir laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

  
Antonius Kerkhoff